

Die strahlende Welt bei Nacht

Kultur

„The world at night“ – die Welt bei Nacht, das zeigt eine neue Ausstellung im Ars Electronica Center Linz.

Für das Projekt des Astrofotografen Babak A. Tafreshi haben 32 Fotografen aus 16 Ländern den Erdball umkreist und den Nachthimmel eingefangen – über Ruinen, Seen, Bergspitzen. „Uns war es ein besonderes Anliegen, dass auch der Vordergrund des Bildes Bedeutung hat, dass wir Erde und Himmel in einem Bild zeigen“, sagt Tafreshi.

Das Motto, das „The world at night“, kurz TWAN, vorantreibt, ist ein verbindendes: „Ein Volk, ein Himmel“ ist der Leitspruch, der „das eine Dach über der Menschheit“ zu veranschaulichen versucht, ohne Nachbearbeitung und Photoshop-Trickkiste.

Lichtverschmutzung

Die weltweit erste rein digitale TWAN-Ausstellung im Ars Electronica Center beeindruckt im Deep Space durch schiere Größe und Schärfe der Nachtaufnahmen, im Seminarraum gibt es eine Animation mit den schönsten Panoramaaufnahmen mit entspannender Musik von Thomas Nordwest. An interaktiven Stationen können Besucher auch den Nachthimmel über Linz oder anderen österreichischen Plätzen aufrufen. Dass man dabei allerdings nur noch Bruchteile dessen sieht, was der Himmel eigentlich zu bieten hätte – auch auf dieses immer mehr diskutierte Thema der Lichtverschmutzung hinzuweisen, ist ein Anliegen von TWAN. So gebe es in ganz Europa kaum einen Flecken Erde, der von diesem Problem nicht betroffen sei. Auf nicht verunreinigten Plätzen hingegen würde die Milchstraße so hell leuchten, dass der eigene Körper selbst in der Nacht einen Schatten werfe. (jule)

Info: „The world at night“, Di, Mi, Fr 9 bis 17 Uhr, Do 9 bis 21 Uhr, Sa, So, Feiertag 10 bis 18 Uhr; www.aec.at/twan

[Drucken](#) [Versenden](#) [Facebook](#) [Twitter](#)

[« zurück zu Kultur](#)

Kommentare

zu diesem Artikel sind keine Beiträge vorhanden

Neuen Kommentar schreiben

Betreff / Kommentartitel

Kommentartext:

Sie dürfen noch 1000 Zeichen als Text schreiben

Für registrierte Nutzer

[Für nicht registrierte Nutzer](#)

Bitte melden Sie sich an, um einen Kommentar abzuschicken.

Benutzername:

Passwort:

[Anmelden und abschicken](#)

[Passwort vergessen »](#)

Artikel

07. Oktober 2011 - 00:04 Uhr

[Drucken](#)

[Versenden](#)

[Facebook](#)

[Twitter](#)

[Bild vergrößern](#)



Der Himmel über dem Uluru in Australien. Bild: TWAN

Meistgelesene Artikel [mehr »](#)

1. [Analyse: Nonstop Nonsense](#)
2. [Griechen vor der Pleite: EU bereitet Schuldenerlass vor](#)
3. [Erste Bank erwartet bis 800 Millionen Euro Verlust](#)
4. [Batterie-Flüssigkeit bei Explosion in Augen gespritzt](#)
5. [17-Jährige fand erstochene Mutter](#)
6. [Bergsteiger fand Vermisste tot](#)
7. [Regierung sucht nach der Formel zur Steigerung des Pensionsantrittsalters](#)
8. [„Der Herrgott muss ein Festwirt sein“](#)
9. [Geld für Gold: Ankäufer im Preischeck der AK](#)
10. [Burgenländer erstach Ehefrau und erschoss sich](#)
11. [Zille kenterte auf dem Attersee: „Ich war am Ende meiner Kräfte“](#)
12. [Vermisste Vöcklabruckerin tot am Königssee gefunden](#)
13. [Janko: „Fühle mich im Team wieder wohl“](#)
14. [Lotsen und Bodenpersonal sauer: Flughäfen droht turbulente Woche](#)
15. [„Zauberer“ Rob Hisey schoss Linz auf Platz 1](#)
16. [Tierfutter kaufen oder selber kochen? Was Experten raten](#)
17. [Streit eskalierte - Mann bekam Messer in Rücken gerammt](#)
18. [Rektor der Kepler-Uni im Interview: „Eine graue Maus? Keinesfalls“](#)
19. [„Hätte ich als Spieler Erfolge gehabt, dann wäre ich kein Schiri geworden“](#)
20. [Eltern können Julia weiter nicht bestatten](#)

Weitere Meldungen

[Oberösterreich](#)

[Wirtschaft](#)

[Sport](#)

[Politik](#)

[Kultur](#)

[Chronik](#)